

uta gruenberger / curriculum vitae

Uta Gruenberger KG
Hellbrunner Str. 73 Pf
5081 Anif, Salzburg, Austria
phone +43 699 1433 1883
mail@utagruenberger.com

2010

Erste Buch-Publikation aus dem eigenen Verlag „edition musze“.
„ANNA – Gräfin von Meran“ illustriert Österreichs berühmte Liebeslegende von der Postmeistertochter Anna Plochl aus Aussee im steirischen Salzkammergut & Erzherzog Johann, dem visionären Habsburg Kaiserbruder. Ein kostbares Muße-Buch im Biedermeier-Stil – wattiert & geprägt auf original Gmund Büttenpapier. (Siehe www.musze.at)

2008 - 2009

Vorbereitungen zum Relaunch des Kultmagazins THE MANIPULATOR © Moser & Colby (www.themanipulator.eu) sowie Aufbau der Muße-Plattform www.musze.at inkl. einer eigenen edition musze für Buch-Publikationen, Design-Objects & Accessoires.

Organisation & Moderation der SALZBURG FESTIVAL SALONS, Schloss Leopoldskron Aug 09. Ebenso sechs „geistreiche Tafelrunden“ & poetische Salon-Abende zur Salzburg Biennale im März 09 für Bar/Restaurant M32 www.m32.at sowie Arthotel Blaue Gans www.blauegans.at.

Co-Chefredakteurin & Autorin des Magazins GÄNSEHAUT www.blauegans.at
Autorin für Michael Polizas Foto-Kunstbuch ANTARCTIC, TeNeues Verlag Sept 09.

2007

Entwicklung, Vermarktung & Chefredaktion des neuen Salzburg Festival Kunstmagazins SALON inkl. diverser, eigener Autoren- & Fotogeschichten.
Erstmals offizielle Gastgeberin der SALZBURG FESTIVAL SALONS in Max Reinhardts Schloss Leopoldskron im Rahmen der Reihe ‚Dichter zu Gast‘.

2005 - 2006

Freie Autorin für QVEST, PARK AVENUE & SUEDEDEUTSCHE ZEITUNG sowie für TENEUES Buchverlag - Michael Poliza, AFRICA & Gabo, BIG SHOTS.

Chef-Korrespondentin, Marketing Director & Autorin für das Salzburg Festival Magazin PART#1.

Kamera, Regie & Schnitt in Wien für „Hinter den Kulissen“, das TV-Making-Of der KRONPRINZ RUDOLF Verfilmung von Robert Dornhelm (Produktion EOS, Jan Mojto) zur Ausstrahlung im ORF Mai 06.

2004

PR, Produktion & Koordination in Downtown Los Angeles für die interaktive Theaterproduktion ALMA MAHLER-WERFEL von Joshua Sobol - inkl. Repräsentanz und PR für den Hauptsponsor SWAROVSKI.

2002 - 2003

Kamera, Regie & Schnitt der beiden ersten CLOSE.UP TV-Portraits für den ORF – JEDERMANN Theater-Backstage @ Salzburg Festival und CORDULA REYER in Indien. Sowie Kurzfilm über PETER GABRIEL auf Tour für den MDR.

1999 - 2001

Aufbau der Unternehmenskommunikation zum Börsengang der HELKON Media AG, München. Post-IPO PR & Presse-Arbeit für die international agierende Film-, Vertriebs-, Verleih- & Produktions-Firma inkl. Personal Coaching des CEO Werner König bis zu seinem frühen Tod im Nov 01.

—

1993 - 1999

Künstlervertretung für Klaus Maria Brandauer in Wien.

—

1992 - 1996

Gründung & Leitung einer eigenen Presse, PR & Produktionsagentur GOSSIP in München mit Kunden wie RED BULL, REEMTSMA, BOGNER, V. WESTWOOD, COSTUME NATIONAL, KOSTAS MURKUDIS, SAT1, DSF sowie diverse Schauspieler & Künstler.

—

1991

Set-Fotografie in Sizilien für die Kino-Verfilmung von Thomas Manns MARIO UND DER ZAUBERER unter der Regie von Klaus Maria Brandauer.

—

1986 - 1991

Hannes Schmid Fotostudios, Zürich, Schweiz - Fotoassistentz, Casting & Produktion für Kunden wie KENZO, GAULOISES, JETSET - inkl. Magazinproduktion auf Maui, Hawaii.

Freie Journalistin/Autorin für GRUNER & JAHR, CONDÉ NAST, BURDA & MILCHSTRASSEN Verlag. Portraits von Künstlern, Schauspielern, Sportlern & sonstige Kultur-“Vips“ für STERN, SPORTS, MÄNNERVOGUE, ELLE, MAX, HARPER'S BAZAAR, !FORBES etc.

—

1983 – 1986

EILER & RIEMEL/BBDO Werbeagentur München: Fotoassistentz, Text & Création für die Kunden MINOX Cameras, VOLVO, LANGENSCHIEDT, PENTHOUSE, ETIENNE AIGNER, BOGNER.

Auszeichnung

Art Directors Club/ADC Awards für Langenscheidt & Penthouse Kampagne.

Ausbildungen

1981

Abitur

1981 - 1983

Volontariat & Redaktion bei der Augsburger Allgemeinen Zeitung

1983 - 1984

Tanzausbildung an der Modern Dance School von Jessica Iwanson, München
Trainerlizenz/Sport-Studium an der Hochschule Stuttgart

1990

Heilmassage & Körpertherapie auf Maui, Hawaii

1991

Drehbuch/Regie-Seminar an der Filmhochschule Köln